

Ein Aufschrei – ein Ehrlicher?

Sexueller Missbrauch an Kinder ist ein Verbrechen; der Kinderschutzbund hat es heute mal wieder deutlich gemacht - 80.000 - 150.000 jährlicher Kindermisbrauch in der Familie; jetzt hat die sog. verantwortliche Presse die Katholische Kirche im Visier: diese Heuchler - die die wirklich schlimmen Vorfälle in den 50er, 60er, 70er, 80er Jahren von Geistlichen ans Licht bringen - vermischen, vermengen - was gar nichts miteinander zu tun hat - was hat der Zölibat mit sexuellem Missbrauch zu tun? - die Opfer - wo waren deren Eltern? In dem ganzen heuchlerischen Gelabere hat man den Eindruck als wären die Opfer Waisen; wo waren deren Eltern? Wer hat missbraucht und wen? Kein Bischof, kein Papst hat je ein Kind sexuell missbraucht! Diese Inflation der Entschuldigungen bei den Opfern!! Wo waren deren Eltern? Was haben die dagegen getan? Sie waren oft Mitwisser und Mitverdeckler!! Sie waren in vielen Fällen nicht die Anwälte ihrer Kinder!! In diesen 50er, 60er, 70er Jahren - wie war da die Erziehung in vielen Familien, Schulen, Sportvereinen? Es wurde oft geohrfeigt und geschlagen; das war ein allgemein geübtes Erziehungsmittel! Diese Heuchler - die scheinbaren Anwälte der sexuell missbrauchten Kinder - was tun die, dass es heute zu solch scheußlichen Übergriffe nicht mehr kommt. Warum haben sie nicht den Staatsanwalt eingeschaltet? Wie erziehen sie? Warum haben sich die Kinder gegen ihre Missbraucher nicht gewehrt? Kranke Männer - Pädophile - sind auf psychisch schwache Kinder gestoßen - das Verhängnis nimmt seinen Lauf! Der Zerfall vieler heutiger Familien in denen Kindern zwangsläufig gravierend psychisch davon betroffen sind zeigen besonders in den Schulen ihre Folgen! Über 50 % der Kinder sind verhaltens- und lernauffällig; Gewaltbereitschaft, Mobbing und Haltlosigkeit bei vielen Kindern. Die Eltern werden oft ihrer Pflicht für ihre Kinder Erziehung und Werte zu tätigen nicht mehr gerecht; wir haben zuviel gealterte Jugendliche, keine tatsächliche Erwachsene, die für ihr Tun auch die Verantwortung übernehmen können. Ehescheidungen, Untreue, Körperorientierung, Abtreibungen: 140.000 Abtreibungen im Jahr – dann reden diese Heuchler von Zuzug von jungen Menschen, weil wir zuwenig Kinder zeugen -; wirtschaftliche Probleme, die nicht gelöst werden - alles Anzeichen einer instabilen und zerfallenden Gesellschaft - und jetzt die Taktik vieler - haltet den Dieb. Viele vom Volk sind die Diebe. Die Katholische Kirche steht auf der Grundlage der Bibel - es ist ein Skandalum, dass die sie tragenden Menschen fehlerhaft sind - sie ist aber Gesellschaft erhaltend - soziologisch, psychisch und politisch; eine Instanz der Werte und der Wahrheit; denn "Gott hat das Schwache erwählt, um das Starke zu beschämen"; diese gesellschaftlichen Heuchler! Der Vatikan wird gut beraten sein den scheinbaren Aufschrei der Medien mit Standfestigkeit durchzustehen; die Bischöfe sollen sich wehren gegen diese Heuchler; die Bundesjustizministerin der FDP mit ihren Unterstellungen - zeigt wessen Geistes Kind sie ist. Staatsrecht und Kirchenrecht sind keine Gegensätze, sondern sie ergänzen sich; so steht es auch in unserem Grundgesetz; die Kirchen regeln ihre Angelegenheiten autonom. Die Katholiken werden wissen, wenn sie wählen werden in Zukunft! Viele scheinbare Freunde der Kirche geben jetzt gute Ratschläge und wollen sich in Szene setzen; sollens sie's tun. "Sie werden euch beschimpfen, verfolgen und sogar töten; wohl euch es passiert euch so"! Die Wahrheit tut immer weh! Die Kirche wird von Menschen geleitet, die irren können; es werden immer auch Menschen darin tätig sein, die sich solch schwere Schuld aufladen; wir wissen wissenschaftlich – auch die Täter sind erheblich zwangsgesteuert, deshalb müssen unsere Kinder psychisch strukturiert sein, um sich auch gegen solche Verbrechen wehren zu können. Wenn die Erwachsenen das gelernt haben aus der Debatte, dann hat sie doch noch einen großen Nutzen! Die Strategie: Haltet den Dieb, die jetzt von vielen Medien und sog. Vertreter der Kirche von unten gefahren wird ist durchsichtig und wird auf diese selbst zurück fallen.